

Urwaldweg Bödmeren

Muotathal (Pragelpass)

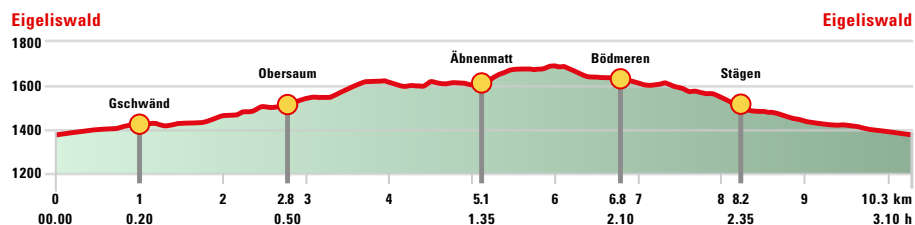


mittel | ⌚ 3.10 h | ↔ 10.3 km | ↑ 462 Hm ↓ 462 Hm | 🍴 Unter Roggenloch | 📅 Jun – Okt

Er ist der grösste Urwald Westeuropas: Der Bödmerenwald im Muotathal. Auf der Rundwanderung «Urwaldweg Bödmeren» erlebt man einen der urtümlichsten Wälder der Alpen. Hier konnte sich eine einmalige Flora und Fauna, unter anderem mit Fichten, die über 500 Jahre alt sind, in der zerklüfteten Karstlandschaft entwickeln.

- Ausgangspunkt:** Egeliswald Parkplatz
- Endpunkt:** Egeliswald Parkplatz
- Einkehr:** Unterkunft und Verpflegung: Alp Ober-Roggenloch (Abzw. Bödmeren)
nur Verpflegung: Alp Obersaum (nur Getränke), Unter Roggenloch (Abzw. Bödmeren)
an der Pragelpassstrasse
- Hinweis:** Vorsicht: unterwegs durch die Karstlandschaft befinden sich tiefe Löcher am Wegesrand, Wege nicht verlassen, Anreise zum Bödmerenwald nur mit eigenem Auto möglich (kein ÖV!), Fahrverbot auf der Pragelpassstrasse an Wochenenden
- Highlights:** grösster Urwald Westeuropas, Karstlandschaft, div. Alpbetriebe unterwegs mit Möglichkeit zum Käse kaufen, grandiose Aussicht

00.00 h	Egeliswald PP, 1375 m	P
00.10 h	Rasishütte, 1398 m	
00.20 h	Gschwänd, 1425 m	
00.50 h	Obersaum, 1509 m	
01.35 h	Äbnematt, 1599 m	
01.55 h	Flöschen, 1680 m	
02.10 h	Bödmeren, 1634 m	
02.35 h	Stägen, 1500 m	
03.00 h	Rasishütte, 1398 m	
03.10 h	Egeliswald PP, 1375 m	P



Der Bödmerenwald – Der grösste Urwald Westeuropas

Der Bödmerenwald im Muotathal ist der grösste Urwald Westeuropas und einer der urtümlichsten Wälder der Alpen. Er befindet sich direkt über dem Hölloch. Mit über 207 Kilometern erforschter Länge gilt das Hölloch als eines der grössten Höhlensysteme der Welt.

Der rund 550 Hektare grosse Bödmerenwald wurde kaum vom Menschen beeinflusst. Er wächst auf einem verkarsteten, mit tiefen Spalten und Karren durchsetzten Plateau. Obwohl die Gegend zu den niederschlagsreichsten Regionen der Schweiz zählt, versickert das Wasser schnell. Ausser an Stellen, die aufgrund von dichten Lehmschichten den Boden abdichten. Dort haben sich kleine Biotope gebildet.

Eine einmalige Flora und Fauna mit knorrigen Bergföhren, Moorbirken, Fichten, die über 500 Jahre alt sind, sowie Flechten, Farne, mit Moos überwachsene Felsen konnten sich in der zerklüfteten Karstlandschaft entwickeln.

Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Rundwanderung ist der **Parkplatz Egeliswald** im **Muotathal** an der **Pragelpassstrasse**. Die Anfahrt erfolgt auf einer engen und kurvenreichen Strasse entweder vom **Glarnerland** via **Klöntalersee** über den **Pragelpass** oder vom **Muotathal** hinauf. Der Ausgangspunkt ist nur mit dem Auto erreichbar (kein ÖV!).

Wanderkarte



Urwaldweg Bödmeren

Muotathal (Pragelpass)



WegWandern.ch



Wer vom Glarnerland her kommt, passiert auf der Anfahrt die **Alpwirtschaft Unter Roggenloch** (+41 79 273 14 81), wo man einkehren und Käse kaufen kann. Gleich gegenüber der Alpwirtschaft befindet sich der **Urwaldpavillon** mit einer interessanten Ausstellung zum Thema Wald. Auch eine **Informationsbroschüre** kann dort bezogen werden. Ganz in der Nähe der Alpwirtschaft Unter Roggenloch befindet sich auch die **Alp Ober-Roggenloch** (+41 79 429 33 03) mit Einkehr- und auch Übernachtungsmöglichkeit.

Vom **Parkplatz Egeliswald** folgt man immer dem Wegweiser **Urwaldweg Bödmeren Nr. 826**. Die Rundtour bis nach Obersaum folgt auf einem weniger attraktiven breiten Kiessträsschen. Aber die Aussicht ist grossartig. Nach rund 10 Minuten Gehzeit erreicht man die **Weggablung Rasishütte**, wo man nach rechts abbiegt in Richtung **Gschwänd**. Man kann natürlich auch in die andere Richtung abbiegen. Wer aber den Rundweg im Gegenuhrzeigersinn unter die Füsse nimmt, behält sich so den letzten schönen Wegabschnitt zum Schluss auf.

Nach weiteren 10 Minuten von der Rasishütte erreicht man den **Wegweiser Gschwänd**, wo man in Richtung **Äbнемatt** weitergeht. Nach einer weiteren halben Stunde ist man bei der **Alp Obersaum** angelangt. Hier findet man einen **Kühlschrank mit Getränken** und, während der Alpzeit, **Geisskäse** zum Kauf vor. Etwas weiter oben von der Alp Obersaum, unterhalb des Kreuzes, findet man eine schöne **Sitzbank** mit Blick ins Bisisthal und Muotathal.



Von der **Alp Obersaum** wechselt man auf den Wanderweg. Die Route führt hinauf durch Alpwiesen und kleine Moorgebiete mit Biotopen durch das **Chalbental** bis zur **Alp Äbнемatt**. Von da folgt man dem Weg hinauf zu einer wunderschönen zerklüfteten Karstlandschaft mit grandioser Aussicht. **Hier ist aber Vorsicht geboten!** Rechts und links des Weges befinden sich tiefe Löcher und Spalten, zum Teil mit Moos überwachsen. Den markierten Wanderweg auf keinen Fall verlassen!

Beim Wegpunkt **Flöschen** hat man den höchsten Punkt der Rundwanderung erreicht und biegt auf dem Weg in Richtung **Bödmeren** ab. Bei der **Alp Bödmeren** kann man während der Alpzeit wiederum Käse kaufen. Von der Alp Bödmeren erreicht man bald den **Wegweiser Bödmeren**, wo man einen Umweg über die **Alpwirtschaft Unter Roggenloch** einlegen kann.

Der Weg zurück zum **Parkplatz Egeliswald** biegt in Richtung **Stägen** ab. Nun geht es hinab durch lichten Wald auf einem mit Karst durchzogenen Weg. **Auch hier ist Vorsicht geboten!** Rechts und links des Weges, nicht immer gut sichtbar, finden sich tiefe Löcher! Auf dem Weg bis Stägen geniesst man eine herrliche Aussicht auf die andere Talseite der Pragelpassstrasse mit den Gipfeln Druesberg, Forstberg und Gross Stären. Dann wird der, mit Farn bewachsene Wald, dichter.

Das letzte Wegstück führt via **Rasishütte** wieder auf dem Kiessträsschen zurück zum **Parkplatz Egeliswald**.



WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN
LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT
ALLES IST



swica.ch/fit